

# Mit Leib und Seele, Haut und Haar

Wenn Spiritualität den ganzen Menschen erfasst



Vortrag von Sr. M. Scholastika Jurt

**Klosterforum am Aschermittwoch, 1. März**

um 20.00 Uhr

im Mariensaal von Kloster Arenberg

Es ist eine uralte Weisheit: wir haben nicht einen Leib, wir sind Leib. Er ist Ausdruck unseres einmaligen Wesens. Nicht der Zahn hat Schmerzen, der Mensch selbst hat Zahnschmerzen. Lebendigkeit wird uns genommen, wenn wir Leib und Seele trennen.

Was unseren Körper betrifft, fließt in unser Herz, berührt auch das Innerste. Und alle Bewegungen der Seele legen sich nieder im Körper und beeinflussen unser Wohlbefinden. Wir sind als Menschen geschaffen und beseelt. Unterwegs im Glauben spüren wir, wie sehr wir auf leibliche Erfahrungen angewiesen sind. Jesus heilt den ganzen Menschen, er ist es, der das Trennende heilt und Getrenntes zusammenführt.

Sr. M. Scholastika Jurt, Generalpriorin der Arenberger Dominikanerinnen, legt an diesem Abend den Fokus auf eine Spiritualität, die Leib und Seele in gleicher Weise berücksichtigt und uns daher gesunden lässt.